

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Großherzoglich Badisches Provinzial-Blatt der Provinz des
Oberrheins. 1808-1810**

1809

36 (30.6.1809)

Großherzoglich-Badisches Obergheinisches Provinzial-Blatt.

Freitag

Nro. 36.

30. Juni 1809.

Gesetz-Anzeigen.

Aus dem Regierungsblatt 1809. Stück XXVI.

Landesherrliche Verordnung.

1. Die Aussetzung der Einführung des Code Napoleon auf den 1. Januar 1810 betreffend. Verkündet durch Landesherrliche Fertigung den 22. Juni 1809.
2. Erläuterung des Conscriptions-Edikts vom 29. Sept. v. J. Verkündet von Großherzogl. Ministerium des Innern den 17. Juni 1809.

Provinz-Verfügungen.

(Falsche Brabanter Thaler betreffend.)

Da nach der hieher gekommenen Anzeige das Publikum die durch das Provinzialblatt Nro. 30 geschehene diesseitige Bekanntmachung und Warnung vor falschen um 10 Grane zu leicht erfindenen übrigens aber schön weissen Brabanter Thaler de anno 1796 auf der Brustbild-Seite mit Lit. M bezeichnet, dahin mißverstanden hat, daß alle Brabanter Thaler vom Jahre 1796 mit Lit. M auf der Brustbild-Seite falsch seien; so wird dasselbe andurch über seinen Irrthum belehret, und erklärt: daß keineswegs alle derley mit Lit. M auf der Brustbild-Seite bezeichnete Brabanter Thaler vom Jahre 1796 falsch seien, und die diesseitige Warnung nur von den im Provinzialblatt Nro. 30 näher beschriebenen 1796ger Brabanter Thaler zu verstehen sey. Freyburg den 12. Juni 1809. — Großherzogl. Kammer des Obergheins.

R u t h.

rdt. Blag.

(Die Einkommenssteuer betreffend.)

Sämmtliche Großherzogl. und standesherrliche Ober- und Aemter, auch Recepturen, welche dem, was an dieselbe unterm 5. d. M. durch das obergheinsche Provinzialblatt Nro. 32 hinsichtlich der Einkommenssteuer von hieraus erlassen worden, noch nicht entsprochen haben, werden hiemit nochmals aufs dringendste aufgefordert, den Abschluß der Fassionen über die Einkommenssteuer, so wie der gedoppelt zu fertigenden Local-Register in der Maße beschleunigen, und sich die Verfassung des Distrikts-Haupt-Verzeichnisses darüber angelegen seyn zu lassen, daß wenigstens die letztern in den ersten Tagen des nächsten Monats July unfehlbar bey diesseitiger Stelle einkommen, und aus denselben das an das Großherzogl. Finanz-Ministerium einzufsendende General-Verzeichniß verfaßt, auch wegen der etwa nöthigen Zusatz-Steuer zur Deckung der — der obergheinschen Provinz an der Existenzsumme für das Staatsbedürfniß zugetheilten Quote ein gründlicher Ueberschlag und Antrag an die höchste Behörde, sofort wegen des bis zum 23. July d. J. vorzunehmenden Einzugs des ersten Quartalbetrags das Erforderliche noch in Zeiten verfügt werden könne.

Zugleich wünscht man, daß jedes Großherzogliche und standesherrliche Amt aus der dort führenden Pflegschafts-Tabelle über die mittelbaren Waisen und sonst unter Vermögens-Administration stehende Individuen einen den Vermögens- und Einkommensbetrag derselben nach den vorliegenden Verlassenschafts-Inventuren, oder nach der jüngsten Curatelrechnung enthaltenden Auszug zur Kontrolle für die einzelnen Fassionen eben so hieher mittheile, wie diese Mittheilung von der Großherzogl. Regierung daher in Ansehung der unmittelbaren Waisen zugesichert worden ist. Freyburg den 22. Juni 1809.

Großherzogl. Einkommens-Steuer-Kommission der obergheinschen Provinz.

Chunck

Obrigkeittliche Aufforderungen.

(Anwalts-Bestellung für den Freyherrn Johann Anton von Beroldingen betr.)

Auf die — von dem Advokat Dr. Preis anher eingereichte Klage und Verbothsbitte im Namen des Faber Bogt Büschwirth dahier, Klägers — gegen den abwesenden Freyherrn Johann Anton von Beroldingen, Beklagten — wegen einer Forderung pr. 819 fl. 41 fr. sammt Zinsen und Kosten, wird Advokat Hübschle als Anwalt des unbekanntes Orts abwesenden Beklagten, ex officio aufgestellt.

Dieses wird dem Letztern mit dem Bedeuten anmit öffentlich bekannt gemacht: daß er binnen Sechs Wochen diesen ihm beygegebenen Sachwalter um so gewisser gehörig zu informiren und zu bevollmächtigen, oder einen andern zu bestellen, und darüber die Anzeige anher zu machen habe, als widrigenfalls dafür gehalten werden würde, daß er alle Handlungen des ihm beygegebenen Anwalts stillschweigend genehmige.

Verfügt im Großherzogl. Bad. Hofgericht des Oberrheins. Freyburg am 9. Juny 1809.
Konrad Frhr. von Andlaw. vdt. Werenwag.

Schuldenliquidationen.

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Freyburg

(2) zu St. Niklaus an den Christian Grafschen Eheleuten auf Montag den 31. July d. J. vor dem Oberamtlichen Commissair im Ochsenwirthshaus zu Dypfingen. Aus dem

Oberamt Schliengen

(1) zu Mauchen an den Simon Herzogischen Eheleuten auf Mittwoch den 26. July früh 8 Uhr vor dem oberamtlichen Commissair im Wirthshaus zu Mauchen;

(1) an der Verlassenschaft des im Jahr 1804 zu Nuggen verstorbenen Chirurgs Johann Friedrich Dietrich auf Montag den 24. July früh 8 Uhr im Gemeindevirthshaus zu Nuggen vor dem oberamtlichen Commissair;

(1) zu Niedereggenen an den Georg Friedrich Hauber und an dessen Ehefrau Anna Maria geb. Kaiser auf Dienstag den 25. Juli früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissair im Wirthshaus zu Niedereggenen;

(2) zu Schliengen an in Untersuchung gerathenen Bürger und Schneider Leopold Amrain auf Montag den 17. July früh 8 Uhr vor dem oberamtlichen Commissair im Wirthshaus zur Sonne allda;

(2) zu Schliengen an den Bürger Leopold Gütlin und an dessen Sohn Johannes auf Donnerstag den 13. July Vormittags

8 Uhr vor dem oberamtlichen Commissair im Wirthshaus zur Sonne allda;

(2) zu Schliengen an den verstorbenen Bürger Johannes Schaumburg auf Mittwoch den 19. July früh 8 Uhr vor dem oberamtlichen Commissair im Wirthshaus zur Sonne allda. Aus dem

Oberamt Emmendingen

(1) zu Bottingen, Nimburger Vogtey, an den Bürger und Bauern Andreas Reiffel auf Montag den 24. July d. J. Vormittags in dem Wirthshaus zum Adler in Bottingen;

(1) zu Emmendingen an den Bürger Johann Georg Wellerts auf Dienstag den 25. July d. J. in Großherzogl. Stadtschreiberey allda;

(2) zu Nieder-Emmendingen an den verstorbenen Schutzjuden Herzog Ducka Haas auf Dienstag den 11. July d. J. Vormittags in Großherzogl. Stadtschreiberey;

(2) zu Bahlingen an den Jung Michael Fennechen Eheleuten auf Montag den 17. July d. J. Vormittags vor der oberamtlichen Commission im Löwenwirthshaus allda;

(2) zu Bittensohl an den Bürger Johannes Wehber auf Donnerstag den 13. July d. J. vor der Oberamts- und Theilungskommission zu Bittensohl. Aus dem

Oberamt Hochberg

(2) zu Eheningen an den Johann Georg Schoor, Weber, auf Mittwoch den 12. July 1809. Vormittags.

(2) zu Köndringen an den Martin Peter, Bürger und Tagelöhner, auf Donnerstag den 13. July d. J. Vormittags. Aus dem

Oberamt Nöteln zu Lörrach
zu Grenzach an den Johann Lienin-
schen Eheleuten auf Montag den 3. July d. J.
vor der Theilungskommission alda;

(2) zu Hüfingen an den Friedrich
Kaeser auf Montag den 7. August 1809. in
dem Wirthshaus zu Hüfingen;

(2) zu Wiechs an den ins Falliment ge-
rathenen Bürger und Nagelschmidt Johann
Georg Ulrich auf Montag den 3. July d. J.
vor Großherzogl. Stadtschreiberey Schoppsheim.
Aus dem

Oberamt Wahlberg

(2) zu Ettenheim an den in Vermögens-
Untersuchung gerathenen Müllermeister Jo-
hann Pöffel auf Dienstag den 4. July 1809.
vor Großherzogl. Stadtschreiberey. Aus dem

Fürstl. Fürstenberg. Justizamt
Stühlingen

(2) zu Obereggingen an den verstorbenen
Strumpfwirker Janaz Held und dessen Ehe-
weib Maria Gintert auf Dienstag den
4. July 1809. Aus dem

Amt Beuggen

(2) zu Wohlten an den Schmidt Klemen-
z Schmidt auf Donnerstag den 13. July d. J. in
dem Ochsenwirthshaus zu Wohlten;

(2) zu Herthen an den Mathias Dil-
ler auf Montag den 17. July in dem En-
gelwirthshaus zu Herthen;

(2) zu Mollingen an den Simon
Brutsche auf Dienstag den 18. July in der
Krone zu Mollingen, jedesmal früh 9 Uhr vor
der daselbst angeordneten Liquidationstagsfahrt.
Aus dem

Amt Wohltingen

(2) zu Litzelshausen an den Erblehen-
bahren Joseph Zeller auf Mittwoch den 19.
July d. J. Vormittags in Dehnungen. Aus dem

Fürstl. Fürstenberg. Justizamt
Neustadt

(1) zu Neustadt an den Zimmermann
Martin Hermann — der um gerichtliche
Untersuchung seines Schulden- und Vermögens-
standes gebeten — auf Samstag den 8. July
1809. Aus dem

Amt St. Blasien

(1) zu Bernau Dorf an den Großherzogl.
Badischen Soldat Benedikt Schmid auf
Donnerstag den 13. July d. J. vor der Amt-

lichen Commission in dem Wirthshause zu Bernau
Niggenbach. Für den abwesenden Großherz.
Soldat Benedikt Schmid wird dessen
Vater den Gläubigern Rede und Antwort geben.
Aus dem

Justizamt Lichteneck zu Kiegel

(1) zu Forchheim an den Blasius Ger-
ber auf Donnerstag den 20. July d. J.

Schuldenliquidation des Joseph Brunner
in der Arch.

(2) Nachdem aus den Realitäten des Chyrur-
gen Joseph Brunner in der Arch nicht
so viel erlöset worden ist, als zu Bezahlung
seiner Schulden erforderlich ist: so wird nun-
mehr über dessen Vermögen der Konkurs erkannt,
und alle diejenigen, welche an ihn eine Forde-
rung haben, werden anmit aufgefordert, selbe
am 6. July d. J. bey dem Oberamte zu liqui-
diren, im Falle dieses nicht schon bey der am
28. Febr. d. J. abgehaltenen Liquidationstags-
fahrt geschehen ist.

Waldkirch den 13. Juny 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Krederey.

Schuldenliquidation des verstorbenen Herrn
Oberamtsrath von Himberger zu
Waldshut.

(1) Da der unlängst dahier verstorbene Herr
Oberamtsrath von Himberger Schulden
zurückgelassen haben dürfte, welche diesseits nicht
bekannt sind; so findet man — um seine Ver-
lassenschaft abhandeln zu können — nöthig, auf
Mittwoch den 26. July d. J. eine Schulden-
liquidation vor der hiesigen Amtschreiberey hie-
mit anzuordnen, und dessen Gläubiger unter
dem Präjudiz des Ausschlusses von der Verlas-
senschaftsmasse zu Liquidirung ihrer Forderun-
gen aufgefordert.

Zu allfälliger Kösten-Verhütung muß man
aber noch bemerken, daß die Masse außseht
unbedeutend sey.

Waldshut am 20. Juny 1809.

Großherzogl. Badisches Oberamt.

Föhrenbach.

Vorladung von Deserteurs.

(1) Joseph Gantert von Thannheim, Ri-
lian Himberger von Wolterdingen und Sil-
vester Schlenker von Neuhausen sind von ih-
ren Regimentern desertirt.

Dieselben werden hiermit vorgeladen, sich

binnen 6 Wochen bey der Militärbehörde oder dem unterzeichneten Obervogteyante zu stellen, widrigenfalls gegen sie nach Inhalt der Landes-Gesetze verfahren werden wird.

Billingen den 16. Juny 1809.
von Jagemann.

Vorladung des Deserteurs Johann Konstanzer von Billingen.

(1) Johann Konstanzer Zimmergesell von Billingen ist im Monate Februar d. J. von der Großherzogl. Leibgrenadier-Garde desertirt.

Derselbe wird hiemit ediktaliter vorgeladen, sich bey seinem Regimente oder dem unterzeichneten Obervogteyante zu stellen, widrigenfalls gegen ihn nach den Landesgesetzen verfahren werden wird.

Billingen den 17. Juny 1809.
Großherzogl. Obervogteyamt.
von Jagemann.

Vorladung entwichener Rekruten.

(1) Auf hohen Befehl werden die 2 entwichene Großherzogl. Rekruten Fridolin Baumgartner von Eichel, dann Fridolin Georg Müller von Wiehlen öffentlich aufgefordert, sich längstens in Zeit von 6. Wochen vor diesseitigem Amt zu stellen, widrigens sie als wirkliche Deserteurs behandelt werden müßten.

Beuggen den 23. Juny 1809.
Großherzogl. Badisches Amt.

Vorladung von Deserteurs.

(1) Nachstehende Pursche sind vom Großherzogl. Militär-Dienste, zu welchem sie theils bereits gezogen, und theils abgegeben waren, entwichen.

Von Waldbeuren.

Kaspar Reuschmann.

Von Unterrehna.

Anton Schütterle. Michael Schütterle.

Von Ochsenbach.

Joseph Halder.

Von Göggingen.

Joseph Schlegel. Lorenz Amann.

Von Kreenheinstetten.

Sylber Hense.

Dieselben werden hiemit aufgefordert, binnen 6 Wochen sich bey unterzeichnetem Obervogteyante um so gewisser zu stellen, und

ihre Obliegenheiten als Unterthanen zu erfüllen, als sie widrigenfalls ihres Heimath- und Unterthanen-Rechtes verlustiget, und nach den bestehenden Gesetzen behandelt werden sollen.

Wullendorf den 21. Juny 1809.
Großherzogl. Badisches Obervogteyamt.
Walchner.

Aufforderung, die unbekanntes Orts abwesende Katharina Ziegenfuß betreffend.

(1) Der unbekanntes Orts abwesenden Katharina Ziegenfuß von hier wird hiemit erinnert: Es sey von Joseph Marx in Altbrensch eine Schadloshaltungsklage wegen 148 fl. 49. kr. sammt Zinsen bey diesem Gerichte gegen sie angebracht, und hierüber eine Verhandlungstagsfahrt auf den 18. July Vormittags 9 Uhr angeordnet worden.

Katharina Ziegenfuß hat daher bey dieser Tagsfahrt entweder persönlich zu erscheinen, oder dem für sie von Amtswegen aufgestellten Vertreter Hofgerichts-Advokaten Hrn. Dr. Fromberg ihre Behelfe um so gewisser an die Hand zu geben, oder auch sich einen andern Sachwalter zu bestellen, widrigens sie sich die aus dieser Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben wird.

Freyburg den 14. Juny 1809.

Von Stadtvogteyants wegen.
Karl. Frhr. v. Baden.

Vorladung Militärpflichtiger Unterthansöhne.

(3) Nachstehende aus den Großherzogl. Bad. Militärdiensten entwichene Unterthanen diesseitigen Distriktes, als:

Von Fützen:

Michael Scheuch. Gebhard Wannemacher.

Von Achdorf:

Jakob Rothmund.

Von Eschach:

Christoph Ackermann.

Von Obereggingen:

Fr. Anton Ffele.

Von Horheim:

Adam Meister.

Von Untereggingen:

Polkary Hasenfratz.

Von Schwaningen:

Bernhard Büche.

Von Fischbach:

Joseph Schmidle. Benedikt Kaiser

von Häuffern, Amtes St. Blasien, für Ober-
lenzkirch, Eck und Siedelbach eingestanden.

Von Löffingen:

Joseph Ffele.

Von Gösweiler:

Meinrad Steinert.

Dann folgende aus Furcht vor der Einstel-
lung als Rekruten entlassene ledige Putsche aus
diesseitigen Bezirke als:

Von Stühlingen.

Gregor Federle. Xaver Mayer. Phi-
lipp Würth. Johann Martin Stadler.

Von Weizen:

Johann Martin Gäng. Johann Michael
Gäng. Jölestin Ffele. Joseph Gäng.

Von Kempach:

Johann Kromer. Anton Gintert. Jo-
hann Gintert. Bernhard Gintert.

Von Schwaningen:

Nichel Marber. Kasimir Gintert.
Joh. Bapt. Marber. Xaver Stoll. Fi-
del Biedermann. Joh. Georg Buntru.
Johann Kehl. Joseph Albrecht. Nilo-
dem Stadler. Jakob Buntru.

Von Unterwangen:

Michael Medard Schweninger. Joseph
Stucke. Johann Georg Gantert.

Von Mauchen:

Anton Lüber. Benedikt Kehl. Fidel
Grieser. Fidel Hoh. Wendelin Keller.
Anton Basler. Joh. Mich. Rebmänn.
Konrad Kromer. Bapt. Lüber. Jakob
Basler. Martin Gäng. Johann Wis-
mann. Augustin Hoh.

Von Oberwangen.

Anton Gisinger. Lukas Blatter.

Von Untermöttingen:

Sebastian Balthasar. Fr. Xav. Mahler.

Von Horheim:

Kristoph Scholl. Vinzenz Gantert.
Alois Mahler. Joseph Ehrensperger.
Vinzenz Zuber. Fr. Xaver Zuber. Jo-
seph Meister.

Von Niedern:

Stephan Holzmann. Leodegar Schild-
knecht. Andreas Boll.

Von Untereggingen:

Bartholomä Gintert. Mathias Albi-
ker. Georg Mary Albiaker.

Von Obereggingen:

Jakob Eisele.

Von Ostringen:

Eberhard Stoll.

Von Löffingen:

Xaver Siebold. Mathias Hajmann.
Fidel Ffele.

Von Röthenbach:

Joseph Schwäbe, Konrad Kuttruf,
werden sämmtlich anmit aufgefordert, bin-
nen einer Zeitfrist von 6 Wochen zu ihrer Pflicht
um so eher rüdzukehren, und sich bey ihrer ge-
sezmäßigen Obrigkeit zu stellen, als widrigenfalls
gegen sie die gesetzliche Strafe mit Verlust ihres
Vermögens, Heimath- und Bürgerrechts ein-
treten würde. Bonndorf am 10. Juny 1809.
Großherzogl. Bad. Obervogteyamt.
Widmann.

Vorladung Militärpflichtiger.

Nachfolgende militzpflichtige Unterthanensöhne,
welche sich Theils auf der Wanderschaft mit dies-
seitiger Erlaubniß, Theils ohne solche begeben
haben, und die durch das Loos zu Rekruten
bestimmt worden sind, wegen ihrer Abwesenheit
aber die Nachmänner genöthigt wurden ein-
weisen in Militärdienste zu treten, werden an-
durch öffentlich vorgeladen von sezt an binnen
3 Monaten sich dahier zu stellen und den ihnen
obliegenden Militärdiensten gehörig zu unterwer-
fen, widrigenfalls nach Verordnung der Lan-
deskonstitution gegen sie als bößlich ausgetretene
Unterthanen verfahren wird.

Zugleich werden auch die Eltern aufgefordert,
alles dazu beizutragen damit ihre Söhne in dem
anderaumten Termin sich stellen, widrigenfalls
nach fruchtlosem Verlauf auch gegen sie selbst
die gesetzlichen Nachtheile würden in Vollzug
gesezt werden.

Müllheim.

Christian Friedrich Glaubrecht, Beck
Joh. Georg Hoeklin, Schuhmacher. Karl
Friedrich Zimmermann, Küfer. Johannes
Harst, Schlosser. Johann Jakob Dreher,
Beck. Nikolaus Grether, Bierbrauer.

Vogtey Badenweiler.

Friedrich Strubel, Schuhmacher. Jo-
hann Ulrich Fzin, Kübler. Johann Was-
ler, Beck. Georg Friedrich Bauert, Schu-
ster. Jsaak Spon, Beck. Johann Jakob
Dürflinger, Beck. Johann Ulrich Krafft,
Weber.

Vogten Hugelheim.

Martin Herther, Schuster. Friedolin Hanauer, Zimmermann. Johann Georg Herther, Schneider.

Vogtingen.

Heinrich Gunzenhauser, Sattler. Ernst Wilhelm Eisenlohr, Buchbinder. Johann Georg Weber, Metzger. Johann Leonhard Röhner. Gottfried Kiefer, Küfer. Johann Georg Kiefer, Schneider. Johann Jak. Dänger. Johannes Weber, Schneider.

Vogten Laufen.

Friedrich Weis, Schneider.

Vogten Vallrechten.

Thomas Hef, Sailer. Johann Nepomuck Steinbronner, Schneider. Joh. Stablin, Schreiner. Peter Hef, Schreiner. Joseph Karrer. Georg Fischer, Schumacher.

Vogten Neuenweg.

Christian Etche, Nagler. Martin Laif, Schuster. Franz Joseph Koepferer, Zimmermann. Johann Jakob Peter, Maurer. Georg Friedrich Riefenthaler, Schreiner. Johann Georg Wuraer.

Müllheim den 10. Juny 1809.

Großherzogl. Bad. Oberamt allda.

Vorladung von Deserteurs

(1) Nachbenannte Soldaten sind von ihren Regimentern treulos entwichen.

Dieselben werden unter Verlust ihres Vermögens- und Staatsbürgerrechtes mit Frist von 4 Wochen zur Rückkehr aufgefordert.

Verkündet bey Großherzogl. Bad. Oberamt Staufsen den 23. Juny 1809.

Duttlinger.

Höfle.

Verzeichniß der Deserteurs:

Simon Karle von Kirchhofen, dem Großherzogl. Husarenregiment. Johann Karle von dort, dem 4 Linieninfanterie Regiment. Binzenz Sträuble von Bollschweil, eben diesem zugetheilt.

Obrigkeittliche Kundmachungen.

Strafurtheils-Publikation.

Mittels hohen Regiminal-Beschlusses vom 7. l. M. R. Nro. 6548 wurde Franz Gerbeisen von Mordingen wegen betrüglicher Winkeltschreiberey zu stägigem Arreste und öf-

fentlicher Arbeit bey Tage mit der Warnung verfällt, daß er bey etwaiger Wiederbetretung auf dergleichen Unfugen strengere Ahndung zu erwarten habe.

Dieses Straferkenntniß wird hiemit in Folge hohen Auftrags zur Warnung für Andere öfentlich bekannt gemacht.

Breysach am 18. Juny 1809.

Großherzogl. Badisches Oberamt.

Finweg.

Strafurtheils-Publikation.

(3) Durch hohes Rescript vom 3ten May wurde der Deserteur Joseph Pfefflerle der Heimaths- und Unterthanenrechte für verlustig erklärt, und zu Gunsten der Gemeinde Obermünsterthal dessen Vermögen konfisciert, welches hiemit kundgemacht wird.

Staufsen den 2. Juny 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Duttlinger.

Höfle.

Kundmachung.

(3) Statt des Thomas Schelb ist Peter Walter als Kurator des Johann Steck ab der Sonnenhalben im obern Münsterthal aufgestellt worden, welches man hiemit bekannt macht. Staufsen den 31. May 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Duttlinger.

Höfle.

Strafurtheils-Publikation.

(2) Da der aus Großherzogl. Badischen Militairdiensten desertirte Friedrich Frey von Gallenweiler auf die gegen ihn erlassene Ediktalzitiation nicht erschienen ist, so ist derselbe vermög Großherzogl. Regierungsbekrets d. d. Freyburg den 30. May Nro. 6217. seines Vermögens und Staatsbürgerrechtes verlustig erklärt worden, welches andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Müllheim am 12. Junius 1809.

Großherzogl. Bad. Oberamt allda.

Strafurtheils-Publikation.

(2) In Gefolge eines Beschlusses der Großherzogl. Regierung des Oberrheins wird andurch öfentlich bekannt gemacht, daß die bösslich ausgetretenen und auf die erlassene Ediktalvorladung nicht erschienenen Rekruten

Johann Maier von Binzen,
Jakob Holz von Sallneck, und

Johann Jakob Schwald von Langenau ihrer Unterthanenrechte für verlustig und ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen verfallen erklärt ist.

Urrach den 29. May 1809.

Großherz. Oberamt Rdteln.

Kaufanträge.

Weinversteigerung.

Auf höhere Verfügung werden nächsten Samstag den 1. t. M. July aus hierortig herrschaftlicher Kellerey nachbenannte Weingattungen in öffentlicher Versteigerung ohne Vorbehalt der Herrschaftlichen Ratifikation gegen baare Zahlung ausgesetzt werden:

Vom Jahrgang 1805 ohngefähr 14 Saum,
1806 — 40 —
1807 — 100 —
1808 — 240 —
Trubwein 10 —

Auch werden mehrere große und kleine Fässer versteigert werden.

Wozu die Liebhaber auf gedachten Tag Vormittags 8 Uhr hiedurch höflichst eingeladen werden. Erbringen den 25. Juny 1809.

Markgräf. Bad. Justizamt.
Kibele.

Neben-Versteigerung.

(2) Am 6. July d. J. werden die, den Bartholomäus Pfendlerschen Eheleuten dahier gehörige, ohngefähr 7 Scheuen Neben auf der Glacis, e. S. Beckermeyster Lorenz Gehri, a. S. Joseph Schnez, innen Herrn Merian in Basel, aussen der Glacisweg, öffentlich verkauft werden.

Der Ausrufspreis beträgt 560 fl.

An den Kaufschilling muß ein Viertel baar, die andern drey Viertel aber in 3 gleichen Jahresterminen mit 5 Prozent Zinsen bezahlt werden. Bis zur Abzahlung wird das Pfandrecht vorbehalten. Auch hat der Käufer die seither erlassene Rebbaukosten auf sich zu nehmen.

Freyburg den 19. Juny 1809.

Pr. Stadtvogteyamt.

Verkauf einer Mahlmühle.

(2) Montag den 3. July d. J. wird im Salmenwirthshause zu Ettenheim die zur Müllermeister Johann Löffelschen Vermögens-Masse gehörige am Ettenheimer Bach sehr wohl

gelegene Mahlmühle unter vortheilhaften Bedingungen zur öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden.

Das ganze Gut enthält ohngefähr 6 Fauchert, und besteht aus einem großen zweystöckigten Hause, 2 Mahl-, einer Dehl-, und Saamenmühle, einer Schneidschleife, Baumrotte, 2 Stallungen, 2 Schopfen, 3 Schweinställen, geräumigen Hofe, einem Krautgärtchen, sodann einer großen Wiese, bey einem Fauchert gutem Geländ, und liegt ganz nahe an Ettenheim.

Die allenfallsigen Liebhaber können täglich das Ganze besichtigen, fremde Steigerer aber haben am Steigerungstage über ihr Vermögen sich durch Obrigkeitliche Zeugnisse gehörig auszuweisen. Wahlberg den 21. Juny 1809.

Großherzogl. Oberamt.
von Roggenbach.
Wagner.

Verkauf des Klostersgartens in der Reichenau.

(2) In Folge hoher Verfügung wird den 8. t. M. July Nachmittags 2 Uhr, der Klostersgarten in der Reichenau, Circa 3 Fchrt. groß, in dortiger Obervogteyamt's. Kanzley, nach Vorschrift des Regierungsblatts Nro. 40 von vorigen Jahr, an den Meistbiethenden, unter Vorbehalt allerhöchster Genehmigung veräußert, oder im Falle eine solche Veräußerung nicht erzielt werden sollte, auf 3 Jahre, unter gleichfalligen Ratifikations-Vorbehalt, verpachtet werden.

Hegen den 10. Juny 1809.

Großherzogl. Badische Amtskellerey.
Henzler.

Ruz- und Brennholzversteigerung.

(2) Montags den 10. July werden in dem herrschaftl. Walde bey Ehrenstetten, Kirchhofer Forstreviers, 83 Stück tannene Sägklöße, 405 Stück tannene Rebstöckspältern, 85 Klasterbuchen, und 91 Klastertannen Brandholz an den Meistbietenden verkauft und frühe um 7 Uhr der Anfang gemacht werden.

Welches mit dem Anfügen: daß entweder sogleich baare Zahlung erfolgen, oder von solchen Kaufs Liebhabern, die eine zweymonatliche Borgfrist zu erhalten wünschen, glaubwürdige Zeugnisse ihrer Zahlungskräfte vorgelegt werden müssen, eröffnet wird.

Heitersheim den 21. Juny 1809.

Großherzogl. Badische Forstinspektion.
Fischer.

Herrschaftl. Domainen-Verkauf.
(3) Es werden von denen laut hoher Kammer-Verfügung zum Verkaufe bestimmten herrschaftl. Domainen, diesseitigen Rezeptursbezirktes einweilen folgende Stücke, an nachbestimmten Tagen, und Orten, als

In Hauweiler
am 5. July d. J. Vormittags 9 Uhr im dortigen Wirthshause:

a. der sogenannte Galgenplatz, zu 3/8 Jchrt. Acker

In Waldkirch
am 6. July d. J. Nachmittags 2 Uhr im Wirthshause zum Bären daselbst:

b. die Schleifermatte, zu 2 Jchrt.

c. die Gerbermatten, zu 6 Jchrt.

In Kollnau
am 7. July d. J. Nachmittags 3 Uhr im Wirthshause zum Adler daselbst:

d. der sogenannte Fahlacker von 1 1/2 Jchrt.

In Siensbach
am 8. July d. J. Nachmittags 3 Uhr im Wirthshause zum Bären daselbst:

e. der Fahlacker zu 1 1/4 Jchrt.

öffentlich an den Meistbiethenden versteigert werden.

An dem Kauffschillinge muß 1/4 bey der Ratifikation baar, die übrigen 3/4 Theile aber können in Großherzogl. Amortisationskasse, Obligationen bezahlt werden, der ganze Kauffschilling ist jedoch in 6 aufeinanderfolgenden zu 5 procent verzinslichen Jahrsterminen zu entrichten.

Die übrigen Bedingnisse werden vor angehen der Steigerung jedesmal bekannt gemacht, oder können von den Kaufliebhabern in diesseitiger Kanzley eingesehen werden.

Die Liebhaber werden an den bestimmten Tagen, und bemeldten Orten zur vorhabenden Steigerung höflich eingeladen.

Waldkirch am 6. Juny 1809.

Großherzogl. Gefälloverwaltung.
Verpachtung des Anton Walterischen Hofguts am Rißlerberg bey Elzach.

(2) Das Anton Walterische Hofgut auf den Rißlerberg bey Elzach wird am Montag den 3. Heumonat auf wenigstens acht oder auch mehrere Jahre an den Meistbiethenden öffentlich verpachtet werden. Die Bestandsliebhaber werden eingeladen, sich an diesem Tage Vormittag 10 Uhr im Löwen dahier einzufinden. Inzwischen können die Bedingungen auf der

Stadtkanzley eingesehen werden.

Elzach den 14. Juny 1809.

Magistrat daselbst.
Mayer.

Dienst-Nachrichten.

Wir Karl Friedrich von Gottes Gnaden Großherzog zu Baden Herzog zu Zähringen etc. haben nur durch die wiederholten und dringenden Vorstellungen Unseres Cabinets-Ministers Frhcn. von Gemmingen Uns bewegen lassen können seinem Dienstentlassungs-Gesuche statt zu geben.

Diesen Unsern Entschluß begleiten um so schmerzlichere Gefühle, je ausgezeichnete dessen Verdienste um den Staat sind, je treuer dessen Anhänglichkeit an Uns sich bey allen Gelegenheiten bewähret hat, und je mehr Wir in Unsern Jahren das Bedürfniß vertraulicher Umgebungen fühlen.

Indem Wir daher mit wahren Bedauern Unseren Cabinets-Minister Frhr. von Gemmingen aus Unsern Diensten und von Unserer Seite unter Verbehaltung des Titels und Rangs eines Großherzoglichen Staats-Ministers hiermit entlassen, eröffnen Wir ihm dieses hiedurch, und bleiben demselben stets hin in Gnaden gewogen.

Carlsruhe den 18. May 1809.

Carl Friedrich.

Carl Erbgroßherzog.

vdt. Frhr. v. Hacke. vdt. Bouginé.

S. Königl. Hoheit haben unterm 2. May d. J. den bisherigen zweiten Beamten Leo in St. Peter zum Staatsamtmann daselbst gnädigt zu ernennen geruht.

Nach haben Se. Königl. Hoheit Sich den 12. May d. J. gnädigt bewogen gefunden, den bey dem Sekretariat des Justiz-Ministerii angestellten seitherigen Kanzley-Praktikanten Karl Friedrich Eichrod zum Ministerial-Sekretär — und den bisherigen Kanzley-Accessisten Wilhelm Mangold von Mannheim als Ministerial-Protokollisten bey dem Ministerium des Innern zu ernennen.

Johann Breysacher hat unterm 17. Juny d. J. von der Oberheymischen Provinz-Regierung die Bestättigung als Vogt zu Bahlingen erhalten.

Todesanzeige.

Den 7. Juny starb der städtische Schultheiß Otto in Billingen.

(Mit einer Beilage.)